



Schullehrplan Gärtnerin EFZ / Gärtner EFZ Garten- und Landschaftsbau 1. Lehrjahr

Die Handlungskompetenzen korrespondieren mit dem Bildungsplan Gärtnerin / Gärtner mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ), einsehbar unter www.jardinsuisse.ch

Die thematische Bearbeitung der Pflanzen erfolgt mit der Auswahl des Betriebs-Sortimentes (Pflanzenwerk). Die Berufsschule bietet ebenfalls Inhalte an, welche im Pflanzenwerk weiterverarbeitet, und mit der erlebten Praxis verknüpft werden können.

Vernetzt unterrichtete Handlungskompetenzbereiche sind mit einer farbigen Linie eingerahmt. Vergleichen Sie hierfür beispielsweise die Handlungskompetenzbeschreibungen der Pflanzen.

Viele Kompetenzen werden im Sinne des spiralförmigen Lernens über alle 3 Lehrjahre wieder aufgegriffen. Die ungefähre Lektionen-Verteilung auf die Lehrjahre 1/2/3 ist beispielsweise mit 15/5/5 Lektionen vermerkt.

Juli 2024



Lerninhalte

1. Lehrjahr GaLa EFZ

KW						Pflanzen bestimmen und verwenden			
34	Start	Einführung Schulbetrieb, Klasse	Start	Einführung Schulbetrieb, Klasse	Start	Einführung Schulbetrieb, Klasse	c.1.5 Nomen. Ich wende die Nomenklatur der Pflanze an.		
35	D4.3 Aufbau und Bedeutung des Bodens (15/5/5)	Ich beschreibe die Bedeutung, Entstehung und den Aufbau eines Bodens und der Bodenbestandteile Ich beschreibe Bodenhorizonte und deren Bedeutung für die Praxis.	c.1.3/1.4/1.5 Pflanzen bestimmen/benennen	Ich bestimme Pflanzen mit Hilfsmitteln und benennen Sie nach den Regeln der Nomenklatur. Ich beschreibe die gärtnerischen Pflanzengruppen. Ich beschreibe die botanischen Lebens- und Wuchsformen von Pflanzen.	C1.6 Pflanzenkompetenz	Sommergrüne Laubgehölze Blütenstauden	Beispielpflanzen Lebens-/Wuchsformen: Sommergrüne Laubgehölze Blütenstauden		
36		Ich beschreibe die Zusammensetzung der Gesteine aus Mineralien, Ionen und Atomen. Ich beschreibe die Verwitterung von Gesteinen		C1.1. Morphologische Eigenschaften				Ich beschreibe die Grundorgane der Pflanzen Ich ordne morphologische Merkmale von Blättern und Spross den Pflanzen zu. Beispielpflanzen Morphologische Unterschiede	Sommergrüne Laubgehölze Blütenstauden
37		Ich beschreibe die Korngrößen der Feinerde und des Bodenskelettes. Ich bestimme die Bodenart anhand der Fühlprobe und des Korngrössendiagramms. Ich vergleiche und bewerte die Bodenarten und deren Bedeutung für das Pflanzenwachstum.							
38		Ich bewerte Bodenluft, Bodenwasser in den Bodenporen aufgrund der Bodenart.							
39									
40									
41-42									
43	D5 Organ.	Ich beschreibe den Kreislauf von organischem Material und Möglichkeiten zur Wertschöpfung in der grünen Branche. (5/0/0)	d4 Böden	Ich beschreibe einfache Analysemethoden von Böden. (Spatenprobe, Fingerprobe) (2/0/0)	C1.6 Pflanzenk.				

KW							
44	d5 Organisches Material verwerten und in den Kreislauf zurückführen. (10/0/0)	Ich beschreibe den Kreislauf von organischem Material und Möglichkeiten zur Wertschöpfung in der grünen Branche. (5/0/0)	d4 Böden nachhaltig bearbeiten, pflegen und schützen.	Ich erkläre den Zusammenhang zwischen der Fruchtbarkeit des Bodens und dem Edaphon. (2/0/0)	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Wechselflor (Herbst-/Frühjahrsflor) Pflanzenwerk	
45		Ich beschreibe organisches Material und unterscheide dieses nach möglichen Verwendungszwecken. (1/0/0)		Ich beschreibe Massnahmen und Materialien zur Bodenverbesserung und erkläre deren Wirkung auf die Eigenschaften des Bodens (2/0/1)			
46		Ich beschreibe die Kriterien zur Sortierung des organischen Materials für die Verwertung oder Entsorgung. (2/0/0)		Ich beschreibe verschiedene Möglichkeiten und den Nutzen einer Gründüngung. (2/0/1)			
47		Ich unterscheide verschiedene Mulchmaterialien und beschreibe deren Wirkung (2/0/0)		Ich beschreibe die Wirkung, Vor- und Nachteile und Nachhaltigkeit von verschiedenen Bodenbearbeitungsmassnahmen. (2/0/1)			
48	C1.1. Morphologie	Ich beschreibe die Morphologie von Knospen und die Wintermerkmale von Gehölzen. Beispielpflanzen Sommergrüne Laubgehölze im Winter (Wintermerkmale)	k3 Begrünungen unterhalten. (26/11/7)	Pflanzen bestimmen und verwenden		C1.6 Pflanzenk.	Beispielpflanzen: Kleinsträucher und Sträucher
49		Ich beschreibe die Morphologie der Wurzel. Beispielpflanzen Wurzelarten		Ich beschreibe verschiedene Schnittarten bei Sträuchern, Jung- und Kleinbäumen. (5/0/0) Verjüngungsschnitt Sträucher am letztjährigen Holz blühend; Beispielpflanzen (Kleinsträucher und Sträucher) Ich beschreibe verschiedene Schnittarten bei Stauden, Kleingehölzen und Rosen. (K3) (5/0/0) Beispielpflanzen (Kleinsträucher und Sträucher)			
50	c1.1 Anatomische Eigenschaften	Ich beschreibe Pflanzen-Zellen und deren Entwicklung.					
51		Ich bewerte die Bedeutung der Zellbiologie für gärtnerische Anwendungen. Ich beschreibe die Anatomie der Wurzel im Hinblick auf die gärtnerische Praxis.					
52-1							



Lerninhalte

1. Lehrjahr GaLa EFZ

KW						
2	C1.2 physiologischen Vorgänge in der Pflanze (10/4/4)	Ich beschreibe den Wasserhaushalt der Pflanze und erkläre die zugrunde liegenden physiologischen Prozesse sowie deren Bedeutung für das Pflanzenwachstum. Ich kann die die grundlegenden chemischen Prozesse der Fotosynthese beschreiben. Ich kann geeignete Licht- und Wasserbedingungen schaffen, um die Fotosynthese zu maximieren Ich kann den Gesundheitszustand von Pflanzen beurteilen und Maßnahmen ergreifen, um die Fotosynthese oder Wasserhaushalt zu optimieren. Ich kann Pflanzliche Lebensweisen (Parasiten, Saprophyten, Symbiosen...) unterscheiden und Wechselwirkungen für die gärtnerische Praxis beurteilen.	c1.1 morphologische und anatomische Eigenheiten der Pflanzenorgane (20/0/0) K	Pflanzen bestimmen und verwenden		k3 Begrünungen unterhalten. (26/11/7)
3				Ich beschreibe die Anatomie des Sprosses und des Blattes im Hinblick auf die gärtnerische Praxis. Ich beschreibe Anpassungen der Grundorgane von Pflanzen an verschiedene Lebensräume und bewerte diese Lebensräume im Hinblick auf die gärtnerische Relevanz. Beispielpflanzen Wasserhaushalt Beispielpflanzen Kletterpflanzen Beispielpflanzen Zierpflanzen	Ich beschreibe verschiedene Schnittarten bei Formschnitthecken und -gehölzen. (K3) Wildhecken (5/0/0) Wildhecke Definition und Schnitt Formhecke Definition und Schnitt Beispielpflanzen Wildhecke und Formschnitthecke	
4						
5						
6						
7-8						
9	c2 Gefässe pflanzen...	Kundengefäss pflanzen Vegetationstragschichten verschiedene Gefässe und Pflanzflächen inkl. Bewässerung (5/0/0)	b Organisieren der Arbeiten (12/3/4) Kriterien Arbeitsfähigkeit, Massnahmen zur Erhaltung der Gesundheit. (1/0/0) Checkliste, Kriterien zur Beurteilung eines Auftrages (1/0/0) gesetzlichen Grundlagen zur Arbeitsfähigkeit (1/0/0) gesetzlichen Vorgaben zur Einrichtung und Signalisation des Arbeitsplatzes aus sicherheitstechnischer Sicht. (1/0/1) persönliche Schutzausrüstung (PSA) (1/0/0)			a Betreuen und Beraten Kunden (8/2/4) beschreibe die Bedeutung des Erscheinungsbildes im Kontakt mit Kunden. (2/0/0) Kommunikationsregeln, die Bedeutung und Merkmale des sicheren Auftretens gegenüber Kunden (2/0/0) Ich unterscheide zwischen verschiedenen Fragetechniken und beschreibe das Prinzip und den Nutzen des aktiven Zuhörens. (2/0/2)
10						
11						

KW								
12	c2 Gefässe pflanzen...	Kundengefäss pflanzen	b Organisieren der Arbeiten (12/3/4)	Anforderungen Sicherheit, PSA und Ergonomie für unterschiedliche Arbeitsplätze und Arbeiten. (1/1/0) Ich beschreibe mögliche Gefahren und die entsprechenden Mssn. zum Schutz und zur Sicherheit.(1/0/1) Ich beschreibe Unterlagen zur Dokumentation von Arbeitsaufträgen und die Anforderungen an diese Unterlagen und deren Bedeutung (Nutzen) (3/1/1)	a Betreuen und Beraten Kunden	Ich erkläre den Nutzen und Möglichkeiten der lösungsorientierten Bearbeitung von Reklamationen und leite daraus Massnahmen zur Erhaltung der Kundenzufriedenheit ab. (2/2/2)	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Zwiebel- Knollenpflanze
13								Beispielpflanzen Blütenstauden
14	k2 Pflanz-, Rasen-, Wiesen- Saatflächen begrünen. (7/2/4)	Ich erörtere die nötigen Arbeiten der Rasen-Erstellungspflege. (1/0/0)	c1.1 morphologische und anatomische Eigenheiten (20/0/0)	Ich benenne die Teile einer Blüte und beschreibe deren Funktionen. Ich verstehe die Rolle der Früchte in der Samenverbreitung und erläutere verschiedene Verbreitungsmechanismen. Ich Pflanz-Samen richtig vorbereiten und aussäen, um optimale Keimungsbedingungen zu gewährleisten.	Pflanzen bestimmen und verwenden	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Blütenstauden	
15		Ich beschreibe die Anforderungen an den Schichtaufbau und die entsprechenden Planigenauigkeiten für die unterschiedlichen Begrünungen. (2/0/1)						
16		«Ich unterscheide verschiedene Saatmischungen und Düngemittel, berechne die korrekte Menge und beschreibe die Verwendung. (3/0/2)						
17-18								
19	k3 Begrünungen unterhalten. (26/11/7)	«Ich beschreibe verschiedene Geräte zur Rasen- und Wiesenpflege (2/0/0)	c2 Pflanzen setzen 32/14/5)	Ich beschreibe die verschiedenen Geräte und Maschinen zur Bodenbearbeitung und erkläre die Bedeutung der PSA im Umgang mit den Geräten und Maschinen. (2/0/0) Ich beschreibe verschiedene Bodenverbesserungsmittel und deren Verwendungszweck. (2/0/0) Gemäss Skript Ich erkläre die Qualitätsmerkmale der verschiedenen Pflanzen. (2/0/0) Wurzelnackt, Ballen, Container	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Sommerflor		
20		«Ich beschreibe verschiedene Geräte zur Rasen- und Wiesenpflege (2/0/0)						
21		«Ich begründe die verschiedenen Schnitarten und Schnittzeitpunkte für die unterschiedlichen Rasen- und Wiesenflächen (5/0/0)						



Lerninhalte

1. Lehrjahr GaLa EFZ

KW					Pflanzen bestimmen und verwenden	
22	k3 Begrünungen unterhalten. (26/11/7)	«Ich begründe die verschiedenen Schnittarten und Schnittzeitpunkte für die unterschiedlichen Rasen- und Wiesenflächen (5/0/0)	c2 Pflanzen setzen 32/14/5)	Ich beschreibe den Ablauf der Pflanzung, verschiedene Befestigungsarten und Schutzvorrichtungen. (15/10/2)	C1.6 Pflanzenkompetenz	Beispielpflanzen Gehölze
23		Ich beschreibe den unerwünschten Bewuchs in Pflanz- und Saatflächen und definiere die Massnahmen aufgrund der Pflegeziele. (1/0/1)				Beispielpflanzen Blütenstauden
24		Ich unterscheide verschiedene Grünflächen in Bezug auf das Pflegeziel und die Nutzung, dokumentiere den Arbeitsablauf der Rasen- und Wiesenpflege und erläutere die Wirkung der verschiedenen Massnahmen (1/0/2)				
25	c1.8	Ich treffe die Standortwahl und Pflegemaßnahmen unter Berücksichtigung der verschiedenen Klimazonen so, dass das Pflanzenwachstum und die Gesundheit der Pflanzen gewährleistet sind.				
26	Projektwoche (Im Jahr 2025 Verschiebung auf Woche 27)					
27	c1.8 natürlichen Lebensbereiche	Ich treffe die Standortwahl und Pflegemaßnahmen unter Berücksichtigung der Pflanzengesellschaften der Schweiz so, dass das Pflanzenwachstum und die Gesundheit der Pflanzen gewährleistet sind.	c2 Pflanzen setzen 32/14/5)	Ich beschreibe die nötigen Arbeiten der Erstellungspflege. (5/2/1)		
28		Ich kenne die Standortansprüche (Temperatur, Licht, Bodeneigenschaften) verschiedener Pflanzenarten und treffe Anpassungen, um die Wachstumsbedingungen zu optimieren.				
29-33						



Blockwoche

1. Lehrjahr GaLa EFZ

Lekt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4
1	<p>d4 Böden nachhaltig bearbeiten, pflegen und schützen.</p> <p>Ich beschreibe die Bodenerosion, deren Ursachen, Folgen und Massnahmen zum Schutz des Bodens vor Erosion. (1/0/0)</p> <p>Ich beschreibe die Entstehung, Auswirkung, Vermeidung, Reduktion und Beseitigung von Bodenverdichtung. (1/0/1)</p> <p>Ich beschreibe Massnahmen zur Regeneration von verdichteten Böden. (1/2/1)</p> <p>Bedeutung eines ressourcen- und umweltschonenden Umgangs mit Werk-, Rohstoffen und Maschinen. (1/1/1)</p> <p>Ich beschreibe gesetzliche Vorgaben bezüglich Dokumentierung (Pflanzenschutz / Pflanzenpass). (1/0/0)</p> <p>Ich beschreibe die Vorteile regionaler Produkte und Materialien und deren Einsatz bei der Gestaltung von naturnahen Lebensräumen. (1/0/0)</p> <p>Ich beschreibe alltagstaugliche Hilfsmittel zur Bestimmung einheimischer Flora und Fauna. (1/0/0)</p>	<p>c3 Invasive Neobiota bestimmen und bekämpfen.</p> <p>Ich erkläre den Begriff invasive Neophyten, nenne die aktuellen Informationsquellen (Listen/Daten) dazu. (1/0/0)</p> <p>Ich nenne die verschiedenen Ausbreitungsmöglichkeiten invasiver Neophyten und beschreibe die Auswirkung von Neophyten auf die Biodiversität. (1/0/0)</p> <p>Ich bestimme invasive Neobiota mit geeigneten Hilfsmitteln und erkläre die gesetzlichen Vorschriften im Umgang mit diesen. (1/0/0) ①</p> <p>Ich erkläre die Massnahmen zur Bekämpfung von Neophyten mit den entsprechenden präventiven Schutzmassnahmen in Umgang und Bekämpfung. (1/0/0)</p> <p>Ich beschreibe Reizungen der Haut, Augen und Atemwege durch Kontakt mit invasiven Neobiota und zu treffende Massnahmen, wenn solche auftreten. (1/0/0)</p>	<p>d1 Biodiversität fördern. (13/0/0) (13/0/0)</p> <p>Ich beschreibe verschiedene Massnahmen, welche die Vernetzung naturnaher Lebensräume fördern. (2/0/0)</p> <p>Ich erkläre den ökologischen Nutzen der einheimischer Flora sowie Massnahmen zu deren Erhaltung und Förderung. (1/0/0)</p>	<p>d3 Krankheiten Schädlinge. (2/0/28)</p> <p>Ich beschreibe die Wirkung von Pflanzenschutzmassnahmen und -mitteln auf die Pflanzen und das Ökosystem. (2/0/0)</p>
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
	<p>d1 Organisieren der Arbeiten (12/3/4)</p> <p>Ich beschreibe die Vorteile regionaler Produkte und Materialien und deren Einsatz bei der Gestaltung von naturnahen Lebensräumen. (1/0/0)</p>	<p>d1 Biodiversität fördern. (13/0/0) (13/0/0)</p> <p>Ich beschreibe verschiedene Massnahmen, welche die Vernetzung naturnaher Lebensräume fördern. (2/0/0)</p> <p>Ich erkläre den ökologischen Nutzen der einheimischer Flora sowie Massnahmen zu deren Erhaltung und Förderung. (1/0/0)</p>	<p>d1 Biodiversität fördern. (13/0/0) (13/0/0)</p> <p>Ich beschreibe Massnahmen zur Förderung der Artenvielfalt in naturnahen Lebensräumen und Gärten. (2/0/0)</p> <p>Ich beschreibe verschiedene Pflegemassnahmen von Kleinstrukturen, welche zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität und naturnahen Lebensräumen beitragen. (2/0/0)</p> <p>Ich nenne Beispiele von naturnahen Lebensräumen und beschreibe deren Eigenschaften. (4/0/0)</p>	<p>c1.8 Ich beschreibe die natürlichen Lebensbereiche, die Standorteigenschaften (Licht, Feuchtigkeit,</p> <p>Ich erkläre verschiedene Methoden und Hilfsmittel zur Bestimmung von Pflanzen (alle Sinne, Digital, Buch). (2/2/1)</p>
Pflanzen bestimmen und verwenden				